

Sehr geehrte Freunde der Akademie Völker und Kulturen!

„Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen,“ greift Martin Luther einen Hymnus aus dem 8. oder 11. Jahrhundert auf (vgl. Gotteslob 503): Das grundlegende Bewusstsein von Begrenztheit und Vergänglichkeit gehört zum Wesen des Menschseins, der Umgang damit ist das Anliegen von Religionen und Kulturen. In unserem Land wurden wir in den letzten Jahren durch Pandemie und Flutkatastrophe erneut und nachhaltig damit konfrontiert.

Dabei leben wir in einer Zeit, die sich dieser Tatsache durch verschiedene Körpertechniken und Weltanschauungen zu entziehen versucht. Fitnessstudios, Vitaminkuren, Ernährungsmodelle und die Unterhaltungsindustrie versuchen sicherzustellen, dass wir bis ins hohe Alter das Leben in vollen Zügen genießen können – „man ist ja nur so alt, wie man sich geistig fühlt“. Damit ist jeder Mensch dafür verantwortlich, nicht gebrechlich, eingeschränkt und bedürftig zu erscheinen. Alles, was nach Tod ausschaut, wird aus dem Diskurs und dem Denken ausgeblendet und soll in Gesprächen möglichst vermieden werden. Als ob das Totschweigen der Vergänglichkeit die Angst tatsächlich überwinden und das Leben gehaltvoller machen könnte.

Die Vortragsreihe dieses Winters geht der Frage nach der Angst und dem Ausblenden von Vergänglichkeit und Tod nach und zeigt, wie verschiedene Religionen und Kulturen vor diesem Hintergrund Anweisungen und Ausrichtungen für das Leben hier und jetzt anbieten: in Pflegeeinrichtungen und der Krankenhausseelsorge unseres Landes, in Begräbnisriten Ghanas, im Alten Ägypten oder aus chinesischer Blickrichtung. Im letzten Vortrag, schon in der neuen Fastenzeit, eröffnet die Apokalypse einen Durchblick und Ausblick – eher ein Trostbuch denn ein Drohbuch.

VERANSTALTUNGEN 2021/2022

- 15.10.21 **Marion Schronen**
Abschiedlich leben –
im Bewusstsein stetigen Wandels
- 12.11.21 **Dr. Moses Awinongya SVD/
Dr. Peter Claver Narh SVD**
Särge erzählen vom Leben – Ghana
- 10.12.21 **Dr. Irmtraut Munro**
Vorbereitung auf ein unvergängliches
Leben – Altes Ägypten
- 14.01.22 **Dr. Angela Schottenhammer**
Gräber, Grabinschriften und
Ahnenkult im alten China
- 11.02.22 **Dr. Georg Hummler**
Haltungen zu Sterben und Tod
heute – Deutschland
- 11.03.22 **Dr. Margarete Gruber OSF**
Todesangst oder Zukunftshoffnung:
Was die Johannesapokalypse unserer
Zeit zu sagen hat

Beginn der Vorträge: 19.30 Uhr

Die Vorträge finden auf der *Empore der Aula* statt
(Eingang über die Arkaden, siehe Bild).
Arnold-Janssen-Str. 30
53757 Sankt Augustin

Es gilt die 3-G-Regel bzw. die Information auf unserer
Homepage (www.avk.steyler.eu).

Kontakt:

Tel: 02241/23 73 64
E-Mail: avk@steyler.eu

Wir gehen jetzt davon aus, dass wir die Vortragsreihe in realer Anwesenheit durchführen können, aber wer weiß ...

Auf unserer Homepage (www.avk.steyler.eu) werden wir dazu die jeweils geltenden Regeln und Möglichkeiten aktualisieren.

Christian Tauchner SVD
Akademie Völker und Kulturen St. Augustin

Da die Akademie keine staatlichen Mittel zur Verfügung hat, bitten wir um Spenden.

Bankverbindung der
AKADEMIE VÖLKER UND KULTUREN:
Steyler Bank Sankt Augustin
IBAN: DE29 3862 1500 0000 0140 07
BIC: GENODED1STB

Marion Schronen ist Erziehungswissenschaftlerin und Theologin und hat in verschiedenen Feldern der Sozialarbeit gearbeitet. Seit 2016 ist sie im Ambulanten Hospiz Hochwald/Hermeskeil tätig, seit 2018 in der Hospizleitung des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Hermeskeil-Morbach.

Dr. Moses Awinongya SVD stammt aus Ghana. Er ist Dogmatiker und unterrichtet an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT). Seine Forschungsinteressen sind Theologien im afrikanischen Kontext, Ahnen in der traditionellen Kultur und Schöpfungsspiritualitäten.

Dr. Peter Claver Narh SVD stammt aus Ghana. Er hat Pastoralpsychologie studiert und ist der Vize-Provinzial der Steyler Missionare in Deutschland. Er arbeitet in Supervision und in der Ausbildung der Steyler Studenten und begleitet die jungen Missionare in Deutschland.

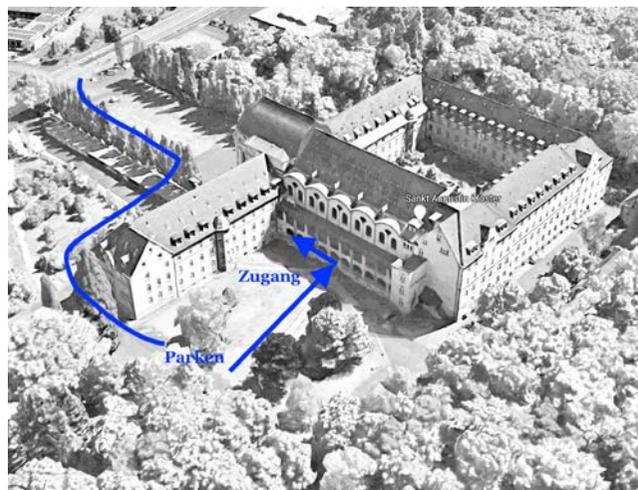
Dr. Irmtraud Munro ist Ägyptologin und hat sich an der Universität Bonn besonders mit altägyptischen Totenbüchern beschäftigt und sie durch Veröffentlichungen zugänglich gemacht.

Dr. Angela Schottenhammer ist Professorin für Geschichte der Mittleren Zeit Chinas und der Frühen Moderne an der Katholischen Universität Löwen (Belgien). Ihr Forschungsinteresse richtet sich auf die Beziehungen Chinas und Ostasiens allgemein entlang der Seidenstraßen und im Pazifikraum, Technologie- und Wissensvermittlung, Archäologie und Migrationsbewegungen.

Dr. Georg Hummler hat Katholische Theologie, christliche Archäologie und Theologische Ethik in Freiburg, Rom und Tübingen studiert und in Pastoralpsychologie in Sankt Georgen (Frankfurt) promoviert. Sein Arbeitsgebiet ist klinische Seelsorge, Religionspädagogik und Schulseelsorge. Aktuell ist er Flüchtlingsbeauftragter im Dekanat Calw.

Dr. Margarete Gruber OSF ist Professorin für Neutestamentliche Exegese und Biblische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Valldar. In ihren Arbeitsschwerpunkten geht es um das Johannesevangelium, die Johannesoffenbarung, Paulinische Theologie, Spiritualität und interreligiösen Dialog.

Bitte beachten Sie den geänderten Zugang.



LEBENSANGST — TODESANGST

Vortragszyklus
2021/22